

Reprivatisierung meiner Gesundheit?

Ambivalenzen KI-gestützter Technik aus theologisch-ethischer Sicht

„Selber schuld!“ Diese Aussage werden wir vermutlich in Zukunft häufiger hören, wenn wir nicht die Errungenschaften moderner Technik für die Diagnose, Therapie oder Überwachung unserer Gesundheit nutzen. Und damit verbindet sich unmerklich der Hinweis, für die Folgen der Nichtnutzung dieser technischen Möglichkeiten auch allein einzustehen und nicht auf das Solidarsystem der Versicherten abzuwälzen. Das nennt man Reprivatisierung der Gesundheit. Doch wäre sie moralisch legitim? Was bedeutet im Zeichen allgegenwärtiger Wearables die permanente Selbstvermessung für unsere Lebensführung, für unser Verständnis von Menschsein? Diese und ähnliche Fragen können und müssen im Lichte theologischer Ethik bedacht sein.